

Pos. - Nr.	Kurztext			
	Langtext	Menge	Einheit	Einheitspreis
				Gesamtpreis

**ZIMMER- UND HOLZBAUARBEITEN****Baubeschreibung**

Bauvorhaben:

Kindergarten St. Franziskus

Stefanienstraße 7, Flst.Nr. 268/6

76709 Kronau

Bauherr:

Seelsorgeeinheit Bad Schönborn- Kronau

Pfarrer Wolfgang Kesenheimer

Kirrlacher Straße 4, 76709 Kronau

Die Seelsorgeeinheit Bad Schönborn- Kronau plant den Abbruch des vorhandenen Kindergartens und den Neubau eines 5- gruppigen Kindergartens an gleicher Stelle.

Der Neubau wird als 3- geschossiger Massivbau mit einem

Dachgeschoss als Holzrahmenbau errichtet.

An der Südgrenze wird der Neubau als Grenzbebauung errichtet.

Zugang / Zufahrt:

Die Zufahrt erfolgt über die Stefanienstraße.

**Vorbemerkungen Allgemein**

1.0 Umgebung:

Auf dem umgebenden Parkgelände außerhalb des

Baustellengeländes ist das Befahren, Parken von Fahrzeugen sowie

Lagern von Material untersagt (auch kurzfristig). Schäden an

Grünanlage, Bäumen etc. gehen zu Lasten des Verursachers.

Einschränkungen:

Der Betrieb des angrenzenden Kindergartens in der Neustraße läuft

während der Dauer der Bauarbeiten weiter. Lager- und Arbeitsflächen

können nur in dem auf dem Baustelleneinrichtungsplan dargestellten

Umfang in Anspruch genommen werden. Die Arbeiten haben unter

Rücksichtnahme auf den Betrieb des benachbarten Kindergartens

sowie der Anwohner stattzufinden. Es dürfen nur hochschallgedämmte

Maschinen verwendet werden. Die Sicherung der Baustelle muss den

besonderen Anforderungen an den Kindergartenbetrieb entsprechen

Pos. - Nr.	Kurztext	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtpreis
	Langtext				
	bzw. die Anwesenheit von Kindern berücksichtigen. Baumschutz: Die Sträucher und Bäume in der angrenzenden Grünanlage sind zu schützen, insbesondere das Wurzelwerk der Bäume. Sämtliche Arbeiten haben in Absprache mit der Bauleitung zu erfolgen.				
	2.0 Witterungsschutz / Schutz Bausubstanz Der Schutz der eigenen Bauleistung sowie des bestehenden Gebäudes vor Regen und sonstigen Witterungseinflüssen ist jederzeit zu gewährleisten und in die Einheitspreise der Positionen einzurechnen, sofern nachfolgend keine gesonderten Positionen dafür ausgewiesen wurden. Gleiches gilt für den Schutz der vorhandenen Bausubstanz, die bei sämtlichen Arbeiten dauerhaft vor Beschädigungen zu schützen ist. (z.B. Abdecken und Abkleben von Fensterbrüstungen, Fensterrahmen, Bodenbelägen etc.)				
	3.0 Bauleitung AN Vom AN ist ein verantwortlicher Bauleiter / Vorarbeiter zu benennen, der der deutschen Sprache mächtig ist. Dieser ist mit einem Notfall - Handy auszurüsten, um bei Notfällen jederzeit erreichbar zu sein.				
	4.0 Entsorgung von Abfällen / Abbruchmaterial Wird in den nachfolgenden Positionen Entsorgung gefordert bedeutet dies, dass das betreffende Material in das Eigentum des AN übergeht. Das Material ist vom AN selbständig und auf eigene Kosten nach Sorten getrennt zu entsorgen und unverzüglich von der Baustelle zu entfernen. Anfallender Bauschutt, Verpackungsmaterialien etc. sind vom AN selbständig und auf eigene Kosten nach Sorten getrennt zu entsorgen. Auf Verlangen ist ein Nachweis über die ordnungsgemäße und fachgerechte Entsorgung vorzulegen. (Wiegescheine + Belege Deponierung)				
	5.0 Arbeitsablauf: Die Arbeiten haben in Abstimmung mit den anderen am Bau beschäftigten Gewerken zu erfolgen. Die Leistungen sind in zeitlichen Abschnitten zu erbringen.				
	6.0 Materialtransport Sofern keine gesonderten Positionen ausgewiesen sind, ist der An- bzw. Abtransport sämtlicher Baustoffe von und bis zur jeweiligen				

Pos. - Nr.	Kurztext			
	Langtext	Menge	Einheit	Einheitspreis
				Gesamtpreis

Verwendungsstelle bzw. zum Lagerplatz Sache des AN und in die Einheitspreise einzurechnen. Eventuelle Mitbenutzung von Kränen oder Fördergeräten anderer Auftragnehmer ist mit diesen direkt zu klären und zu verrechnen.

#### 7.0 Abrechnung:

Abschlags- und Schlußrechnungen werden nur zusammen mit einem prüfbareren Aufmaß freigegeben. Das Aufmaß ist mit den Positionsnummern des Leistungsverzeichnisses versehen zu ordnen. Die Abrechnung erfolgt nach Planaufmaß. Auf Verlangen sind Aufmaßpläne/Skizzen mit nachvollziehbaren Darstellungen der Leistung sowie den Maßen versehen zusammen mit der Rechnung einzureichen. In jeder Rechnung sind Wert und Umfang aller bisher erbrachten Leistungen aufzuführen. Bereits geleistete Abschlagszahlungen sind am Schluß der Rechnungen einzeln aufzuführen und abzuziehen.

Für nachträglich nicht überprüfbare Leistungen ist vor Ausführung bzw. Verhinderung der Prüfbarkeit ein gemeinsames Aufmaß zu beantragen.

Abrechnungseinheiten: (Mengeneinheiten nach GAEB - Richtlinien)

d = Tag h = Stunden

Mt = Monat psch = pauschal

St = Stück Wo = Woche

md = Meter x Tage

m2Wo = Quadratmeter x Wochen

Std = Stück x Tage

Es wird empfohlen, vor Angebotsabgabe die örtlichen Gegebenheiten zu besichtigen.

#### 8.0 Baustelleneinrichtung

Sofern keine gesonderten Positionen vorgesehen sind, ist das Einrichten, Vorhalten und Räumen der Baustelleneinrichtung für sämtliche Positionen des Leistungsverzeichnisses in die Einheitspreise der Positionen einzurechnen. Ebenso das Einholen amtlicher Genehmigungen, Beantragung von Straßensperren etc. Evtl. anfallende Genehmigungsgebühren sind dem AG ohne jegliche Aufschläge zu berechnen.

Geräte, Werkzeuge, Gerüste und Hebezeuge sowie sonstige

Pos. - Nr.	Kurztext			
	Langtext	Menge	Einheit	Einheitspreis
				Gesamtpreis

Betriebsmittel, die zur vertragsgemäßen Durchführung der Bauleistungen erforderlich sind, auf die Baustelle bringen, bereitstellen und betriebsfertig aufstellen einschl. der dafür notwendigen Arbeiten.

#### 9.0 Bieterangaben Hersteller / Fabrikat

Sind in den Positionstexten Produkte mit Angaben zum Hersteller ausgeschrieben, hat der Bieter die Möglichkeit, gleichwertige Produkte anzubieten. Diese sind in der entsprechenden Position auszuweisen. Nachweis der Gleichwertigkeit siehe KEVM. In den jeweiligen Einzelpositionen ist die angebotene Leistung mit Fabrikat und Typ anzugeben. Sofern systembedingt Produkte aufeinander abgestimmt sein müssen, ist dies auch bei als gleichwertig angebotenen Produkten zu gewährleisten.

Beispiel:

Ausgeschriebenes Fabrikat:

Hersteller: Müller

Typ: ABC

Angebotenes Fabrikat:

Hersteller: Schmidt

Typ: XYZ

#### Vorbemerkungen zum Gewerk

1.0 Gegenstand der Leistungsbeschreibung:

- Dachgeschoss in Holzrahmenbauweise (Wände + Dach)
- Fassadenverkleidungen als Trapezschalung einschl. UK
- Balkonbeläge Holz

2.0 Ausführung Holzbauarbeiten:

2.1 Vorschriften:

Pos. - Nr.	Kurztext			
	Langtext	Menge	Einheit	Einheitspreis
				Gesamtpreis

Die Ausführung der Leistungen erfolgt nach

DIN 18334 Zimmerarbeiten.

DIN 18351 Vorgehängte hinterlüftete Fassaden

## 2.2 Ausführung

Die Konstruktion des Gebäudes ist so konzipiert, daß die Wände als einseitig beplankte Rahmen in der Werkstatt bzw. auf der Bodenplatte vorgefertigt werden können. Das Aufstellen, Wärmedämmung, Beplankung / Schalung etc. erfolgt an der Baustelle.

Bei kompletter Vorfertigung der Wandelemente sind die Verbindungen nach Absprache mit dem Statiker auszuführen. Eine zusätzliche Vergütung für geänderte Ausführungen erfolgt nicht.

Im Leistungsverzeichnis sind unter den Positionen Holzlieferung / Abbinden und Aufstellen nur die für die Decken und das Dach (Sparren/Pfetten/Stützen) erforderlichen Hölzer sowie die Verbindungsmittel erfaßt und werden auch über diese Positionen abgerechnet.

Wände sind als Gesamtkonstruktion einschl. aller erforderlichen Anschluss- oder Wechselhölzer, Verbindungsmittel, Nägel, Schrauben, Bleche usw. zu kalkulieren. Lediglich Stürze, Unterzüge o.ä. Hölzer, die als Brettschichtholz auszuführen sind bzw. deren Dimensionen größer als 18 x 10 cm sind, werden nach den Positionen Holzlieferung / Abbinden und Aufstellen abgerechnet.

Sämtliche Positionen enthalten die Lieferung, Montage, Transport, die erforderlichen Verbindungsmittel sowie sämtliche zur vollständigen Erbringung der Leistung erforderlichen Nebenarbeiten, sofern hierfür im LV keine gesonderten Positionen vorgesehen sind.

## 2.3 Winddichtigkeit

Das Gebäude muss nach Fertigstellung die zur Erzielung des Niedrigenergiestandards erforderlichen Luftwechselraten einhalten. Der Bauherr behält sich vor, nach Fertigstellung der Wände/Dächer und erfolgtem Einbau der Fenster etc. eine Winddichtigkeitsprüfung (Blower - Door - Test) durchführen zu lassen. Sollte aufgrund festgestellter Ausführungsmängel eine Wiederholungsprüfung nach erfolgter Mängelbeseitigung erforderlich werden, werden die durch die Wiederholungsprüfung entstehenden Kosten beim Verursacher in Abzug gebracht.

Pos. - Nr.	Kurztext			
	Langtext	Menge	Einheit	Einheitspreis
				Gesamtpreis
2.4 Brandschutz				
<p>An Wände, Decken und Dächer werden unterschiedliche Brandschutzanforderungen gestellt. Die vorgesehenen Materialien bzw. Wandaufbauten sind auf die jeweils einzuhaltenden Brandschutzanforderungen abgestimmt und durch Prüfzeugnisse nach DIN 4102 Teil 2 nachgewiesen. Bei Verwendung anderer als der vorgesehenen Materialien ist deren Gleichwertigkeit insbesondere im Bezug auf die geforderten Brandschutzklassen für den Gesamtaufbau des jeweiligen Bauteils durch Vorlage eines Prüfzeugnisses nach DIN 4102 nachzuweisen.</p>				
2.5 Ausführungsunterlagen				
<p>Der AN erhält Grundrisse, Schnitte, Ansichten, Details etc., in denen die maßgeblichen Hölzer und Verbindungsmittel eingezeichnet und vermaßt wurden. Die Einteilung der sonstigen Hölzer im Raster der Beplankung etc. sowie die Einteilung der Wandabschnitte hat der AN in Absprache mit der Bauleitung vorzunehmen und auf Verlangen die zu erstellenden Ausführungszeichnungen (Abbundpläne) zur Freigabe vorzulegen.</p>				
2.6 Gerüste / Kranstellung				
<p>Arbeits- und Schutzgerüste außerhalb des Gebäudes für das Aufstellen der Holzkonstruktion sowie Arbeiten an der Fassade werden bauseits gestellt.</p>				
<p>Kranstellung für die Ausführung der eigenen Leistungen ist in die Einheitspreise einzurechnen.</p>				
2.7 Ausführung - Stoffe und Bauteile				
<p>Soweit nicht andere Stoffe ausgeschrieben sind, dürfen nur ökologisch unbedenkliche Baustoffe verwendet werden (Auch für Anstriche, insbesondere im Innenbereich). Nicht genormte Stoffe dürfen nur nach Rücksprache zur Anwendung kommen, wenn diese bewährt sind und den anerkannten Regeln der Bauphysik und Bautechnik entsprechen.</p>				
3.0 Eignungs- und Gütenachweise / Bemusterung				
<p>Auf Verlangen der Bauleitung hat der AN Unbedenklichkeitsbescheinigungen, Inhaltsstoffnachweise und Muster</p>				

Pos. - Nr.	Kurztext			
	Langtext	Menge	Einheit	Einheitspreis
				Gesamtpreis

der von ihm verwendeten Baumaterialien vorzulegen.

#### 4.0 Plananlagen

##### Werkpläne:

Grundrisse UG - DG

Schnitt A-A

##### Statikpläne:

S4a Dachgeschoss

##### Ansichten Plattenteilung;

440 WP 012 Ansicht West

440 WP 013 Ansicht Nord

440 WP 014 Ansicht Ost

440 WP 015 Ansicht Süd

##### Detailpläne Fassade:

440 DP LV 01

440 DP LV 02

440 DP LV 03

440 DP LV 04

Pos. - Nr.	Kurztext			
	Langtext	Menge	Einheit	Einheitspreis
		Gesamtpreis		
01	<b>Außenwände</b>			
01. 10	<b>Mörtelbett Balken</b> Mörtelbett aus Quellschlamm, MG III, zum vollflächigen Unterfüttern der tragenden Wände, in Wandbreite.	170,000 m		
01. 20	<b>Außenwand Holzrahmenbau OSB</b> Die Position enthält den unten beschriebenen Wandaufbau einschließlich der erforderlichen Hölzer der Tragkonstruktion, Wechselhölzer im Fensterbereich, für die Wärmedämmung etc.  Für Holzteile im Wandbereich ist ausschließlich Konstruktionsvollholz für den nicht sichtbaren Bereich (KVH-NSi) nach der Vereinbarung zwischen VDS und BDZ als Bauschnittholz für Konstruktionen nach DIN 1052 und Gefährdungsklasse 0 nach DIN 68 800-3, Holzart Fichte oder Tanne zu verwenden.  Die Befestigung der einzelnen Teile gilt auch für Wände mit teilw. geändertem Aufbau.  Die Aufteilung der Wandflächen in Konstruktionselemente hat in Abstimmung mit dem Planverfasser zu erfolgen. Die Verbindung der Wandelemente untereinander ist mit Spax ø8/200 mm, e = 62 cm über die gesamte Wandhöhe auszuführen und in die Einheitspreise einzurechnen.  Sämtliche für den Anschluss an benachbarte Wandflächen / Schwellen, die Montage von Verschalungen, Eckausbildungen, Fensterausparungen etc. erforderlichen Hölzer, Befestigungsmittel (Winkel, Nägel, Schrauben etc.) sowie im Bereich von mehrgeschossigen Wänden vorgesehene Schwellen, Krückhölzer an den Plattenstößen etc. einschl der erforderlichen Arbeiten sind in die Einheitspreise einzurechnen.  Wandaufbau von innen nach außen:  - OSB-Platten N+F (Grobspanplatten) d=15 mm, befestigen mit Klammern Paslode Typ 15 (1.8*50) e = 8 cm (Rücken 30°). Die Stöße sind winddicht zu verkleben, ebenso die Anschlüsse an			
Übertrag: _____				



Pos. - Nr.	Kurztext	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtpreis
	Langtext				
	<p><i>Beginn der Position 01. 20 auf vorangegangener Seite</i></p> <p>angrenzende Bauteile, Durchdringungen etc. An den Außenkanten ist die Platte wo erforderlich überstehen zu lassen (Verbindung)</p> <p>- Tragkonstruktion Holzständer aus Konstruktionsvollholz, Rastermaß ca. 62,5 cm, d = 18 cm, Holzbreite generell 8 cm, an den Gebäudeecken, an Fenstern sowie am Auflagerpunkt der Unterzüge 10 cm. Kopfrähm b/h = 18/10 cm, bzw. 14/10 cm wenn nicht anders angegeben. Fußrähm b/h = 18/8 cm, bzw. 14/8 cm generell.</p> <p>- Wärmedämmung mit Mineralwolle, Dicke 18 cm, Wärmeleitfähigkeitsgruppe 035 nach DIN 4108, z.B. Isover ULTIMATE Holzbaufilz-035 oder gleichwertig. Brandklasse B 1 (Euroklasse A1 DIN EN 13501) vollständig hohlraumfrei einbauen. Evtl. Ausstopfen von unzugänglichen Bereichen ist einzukalkulieren.</p> <p>Brandschutzanforderung F-30</p>				Übertrag: _____
		330,000	m2	_____	_____
01. 30	<p><b>EGGER DHF Wandplatten 15 mm</b></p> <p>Äußere Beplankung der Holzständerwand mit EGGER DHF Wandplatten. Platten mit 4-seitig Nut und Feder Profil. Format z.B. 2500 x 675 mm, Dicke 15 mm. oder gleichwertig, befestigen mit Nägeln / Klammern auf Tragkonstruktion</p> <p>angebotenes Fabrikat: .....</p>				
		340,000	m2	_____	_____

Übertrag: \_\_\_\_\_

Pos. - Nr.	Kurztext	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtpreis
	Langtext				
Übertrag: _____					
01. 40	<b>Zulage 3S- Platten</b> Zulage zur vorbeschriebenen Position für Dreischichtplatten im Sockelbereich, als Anschlussuntergrund für die Abdichtung.				
		60,000	m2	_____	_____
	<b>Summe Außenwände</b>				_____
02	<b>Bauholz</b>				
02. 50	<b>KVH-NSi S10</b> Konstruktionsvollholz für den nichtsichtbaren Bereich (KVH-NSi) nach der Vereinbarung zwischen VDS und BDZ als Bauschnittholz für Konstruktionen nach DIN 1052 und Gefährdungsklasse 0 nach DIN 68 800-3, Holzart Fichte oder Tanne, in sämtlichen Abmessungen (auch außerhalb der Vorzugsquerschnitte)				
		22,000	m3	_____	_____
02. 60	<b>BSH GL28H Sichtqualität</b> Brettschichtholz nach DIN 1052, Festigkeitsklasse 28, Verwendung im Innen- und Außenbereich, in Sichtqualität nach den Oberflächenqualitäten der Studiengemeinschaft Holzleimbau e.V., in den erforderlichen Querschnitten.				
		3,500	m3	_____	_____

Übertrag: \_\_\_\_\_

Pos. - Nr.	Kurztext			Einheitspreis	Gesamtpreis
	Langtext	Menge	Einheit		
Übertrag: _____					
02. 70	<b>Abbinden + Aufstellen</b> Abbinden und Aufstellen der Hölzer der vorbeschriebenen Positionen incl. aller Bohrungen, Abschnitte, Wechselhölzer etc. als Dachkonstruktion, Balkendecke, Unterzüge, Stützen etc. Verbindungsmittel soweit beschrieben siehe gesonderte Positionen.	1000,000	m	_____	_____
02. 80	<b>Zulage Schrägschnitte</b> Zuzulage zur vorbeschriebenen Position für das Anschrägen einer Kante in Dachneigung (Verblockungen, Wand Pultversatz etc.)	100,000	m	_____	_____
<b>Summe Bauholz</b>				_____	_____

Pos. - Nr.	Kurztext	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtpreis
	Langtext				
03	<b>Konstruktionsteile</b> Hinweis: Die Positionen beinhalten jeweils Materiallieferung und Montage, einschl. der nach Herstellerzulassung zu verwendenden Nägel / Schrauben.				
03. 90	<b>Zuganker HTT 22</b> Befestigen mit Fischer Ankerbolzen FAZ II 16/25 (gvz) oder gleichwertig. Verankerungstiefe = 8.5 cm. Ausnageln mit 24 Kammnägeln ø4/70, bei b = 10 cm, 16 Kammnägeln ø4/70, bei b = 8 cm	45,000 St			
03. 100	<b>Ankerbolzen Fußrähm</b> Fischer Ankerbolzen FAZ II 12/100 (gvz) oder gleichwertig Verankerungstiefe = 7 cm. Jedes 2. Gefach, mindestens 2 bei kurzen Wänden	170,000 St			
03. 110	<b>Kopfplatte 180 x 250 x 15 mm</b> Stahlplatte grundiert, 180 x 250 x 15 mm, mit 2 Spax Vollgewindeschrauben an Unterseite Pfette befestigt	1,000 St			
03. 120	<b>Stockwerksverbinder Pultversatz</b> Lochband BMF 40/3/1000 mm oder gleichwertig Stockwerksverbinder, 16 Kammnägeln 4,0/70 2-reihig	12,000 St			

Übertrag: \_\_\_\_\_

Pos. - Nr.	Kurztext	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtpreis
	Langtext				
Übertrag: _____					
03. 130	<b>Wandstöße Kopfrähm bzw. Pfette</b> Lochblech 80/480/2 mm, je Seite 23 CNA Kammnägel 4,0 x 50 mm	40,000	St	_____	_____
03. 140	<b>Anschluss nichttr. IW / Sparren parallel</b> parallel: KH 50/50 konstruktiv an Sparren verschraubt, Dorn Durchmesser 10 mm zur Lagesicherung Wandkopf, Bohrung Wandrähm Durchmesser 12 mm, e = 150 cm	16,000	St	_____	_____
03. 150	<b>Anschluss nichttr. IW / Sparren quer</b> quer: Dorn Durchmesser 10 mm in Sparren zur Lagesicherung Wandkopf, Bohrung Wandrähm Durchmesser 12 mm, e = 150 cm	13,000	St	_____	_____
03. 160	<b>Verblockung Pultversatz</b> Spax S Cut Spitze 12 x 400 (2 Schrauben je Gefach) Preis pro Schraube	70,000	St	_____	_____
03. 170	<b>Verblockung Pfetten / Ständerwände</b> Spax ø 8 / 300 mm (2 Schrauben je Gefach) Preis pro Schraube	130,000	St	_____	_____

Übertrag: \_\_\_\_\_

**Leistungsverzeichnis****440**

440 KiGa St. Franziskus Kronau

Konstruktionsteile

Leitwährung EUR

Pos. - Nr.	Kurztext			Einheitspreis	Gesamtpreis
	Langtext	Menge	Einheit		
Übertrag: _____					
03. 180	<b>Verschraubung Sparren seitlich an Wand</b> BTI DOTEK VGS oder gleichwertig, 6 x 180 mm, e = 40 cm	120,000	St	_____	_____
03. 190	<b>Verschraubung Sparren auf Wand</b> Spax S Cut Spitze ø8/350 e = 40 cm	35,000	St	_____	_____
03. 200	<b>Anschluß Sparren an Pfetten</b> Spax S Cut Spitze ø8/160	170,000	St	_____	_____
03. 210	<b>Kleineisenteile</b> Kleineisenteile als Knotenbleche / Verbindungen, geschweißt, einschl. Bohrungen, Grundierung etc.	20,000	kg	_____	_____
03. 220	<b>Zulage Verzinken</b> Zulage zur vorbeschriebenen Position für Feuerverzinken	4,000	kg	_____	_____
<b>Summe Konstruktionsteile</b>				_____	_____

Pos. - Nr.	Kurztext	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtpreis
	Langtext				
04	Dach				
04. 230	<b>Egger Holzfaserplatten DHF 15 mm (MBH. LA2)</b> Dachschalung Egger Holzfaserplatten DHF 15 mm (MBH. LA2) oder gleichwertig, mit kleinster Seitenlänge min b=125 cm. Zulassung Z-9.1-454. Holzfaserplatten quer zu Blaken verlegen, d.h. in Plattenrichtung immer auf Balken stossen, in Querrichtung immer schwebender Stoß. Stöße immer mind. 1 Feld versetzen, aber max. 3 Felder. Max. Klammerabstand 10.0 cm Breitrückenklammern 1.8*60 (30° geneigt) b=27.3 mm	455,000	m2		
04. 240	<b>Dreischichtplatten 24 mm V100G</b> Leistung wie vor beschrieben, jedoch als Dreischichtplatten 24 mm V 100 G, im Außenbereich als sichtbare Schalung. Plattenstöße sind zu hinterlegen, die Kanten anzufasen.	80,000	m2		
04. 250	<b>Konterlattung 30/50</b> Konterlatten aus Dachlatten 30 x 50 mm, imprägniert, Befestigung auf den Sparren mit Nägel 3.4*90 e = 20 cm.	800,000	m		
04. 260	<b>Lattung 40/60</b> Lattung aus Kanthölzern 40 x 60 mm, imprägniert, e = 150 cm Befestigung auf den Konterlatten mit Spax S Cut Spitze ø8/160 vorgebohrt	350,000	m		

Übertrag: \_\_\_\_\_

Pos. - Nr.	Kurztext			Einheitspreis	Gesamtpreis
	Langtext	Menge	Einheit		
Übertrag: _____					
04. 270	<b>Zwischensparren-Klemmfilz 240 mm</b> Wärmedämmung eines nichtbelüfteten, vollgedämmten Steildaches zwischen Sparren unter Beachtung der EnEV und DIN 4108 normgerecht herstellen wie folgt: ISOVER Integra ZKF 1-035 Zwischensparren-Klemmfilz oder gleichwertig, aus Mineralwolle mit RAL-Gütezeichen der Gütegemeinschaft Mineralwolle e.V., gesundheitlich unbedenklich nach der Gefahrstoffverordnung und freigezeichnet nach EU-Richtlinie 97/69 Nota Q; Wärmeleitfähigkeitsgruppe 035, Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit Lambda = 0,035 W/m*K; Anwendungsgebiet nach DIN V4108 - 10: DZ, Brandverhalten DIN EN 13 501 - A 1; Bezeichnungsschlüssel MW EN 13 162-T2-AF 5; Rollenbreite: 1200 mm  Dicke: 240 mm  (Dämmschichtdicke = Sparrenhöhe) Lieferrn, zuschneiden (lichter Sparrenabstand plus ca. 1 cm Übermaß) und mit der Strichmarkierung zur Raumseite bündig mit der Unterkante Sparren in die Holzkonstruktion einklemmen. Die zugeschnittenen Dämmplatten untereinander fugendich stoßen. Einschließlich Zuschnitt- und Anpassarbeiten. Herstellerangaben zur dauerhaften Lagesicherung von Klemmfilzen beachten (Technische Datenblätter)! Evtl. erforderliches Ausstopfen von unzugänglichen Hohlräumen ist in den Einheitspreis einzurechnen	175,000	m2		

Übertrag: \_\_\_\_\_



Pos. - Nr.	Kurztext	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtpreis
	Langtext				
Übertrag: _____					
04. 280	<b>Zwischensparren-Klemmfilz 260 mm</b> Leistung wie vor beschrieben, jedoch Dicke 26 cm.	230,000	m2	_____	_____
04. 290	<b>Dampfbremspappe unter Sparren</b> "pro clima DB+" Dampfbremspappe armiert oder gleichwertig, Bahnenbreite nach Wahl des AN, mit mindestens 5 cm Überlappung antackern. Klammerbreite mind. 13 mm, Klammerabstand max. 5 cm. Verklebung der Bahnen untereinander sowie an sämtlichen Anschlüssen an Wände, Balken, Pfetten, Rohrdurchführungen etc. luftdicht mit "pro clima coll" Baupappenkleber oder Butylkautschukband verkleben.  angebotenes Fabrikat: ..... (vom Bieter auszufüllen)	400,000	m2	_____	_____
04. 300	<b>Lattung Papier</b> Lattung unter Dampfbremspapier, rechtwinklig zur Sparrenlage, Abstand ca. 30 cm, Latten 30 x 60 mm, auf Sparren geschraubt.	400,000	m2	_____	_____
<b>Summe Dach</b>					

Pos. - Nr.	Kurztext	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtpreis
	Langtext				
05	Innenwände				
05. 310	<b>Ständerwand 14/8, WD, 2xOSB</b> Tragende bzw. aussteifende Innenwand, als Ständerwand aus Kanthölzern 14 x 8 cm, e = 62.5 cm, KVH-NSi, beidseitig beplankt mit OSB 3 15 mm. Verstärkte Ständer bzw. Endständer unter den Pfetten und an Türöffnungen. Kopfrähm b/h = 14/10 cm, Fußrähm b/h = 14/8 cm, Klammern Paslode Typ 15 (1.8*50) e = 8 cm (Rücken 30°) Ständerwände untereinander kraftschlüssig verbinden Dämmung mit ISOVER Akustic TP 1 Trennwand-Platte oder gleichwertig, Dicke 180 mm (zweilagig) aus G3 touch Glaswolle mit RAL-Gütezeichen der Gütegemeinschaft Mineralwolle e.V., gesundheitlich unbedenklich nach der Gefahrstoffverordnung und freigezeichnet nach EU-Richtlinie 97/69 Nota Q (DIN EN 13162); Nichtbrennbar, Euroklasse A1 (DIN EN 13501); Bemessungswert Wärmeleitfähigkeit 0,040 W/m*K; Anwendungsgebiet WTR, DI (DIN 4108-10);  Der Einbau der Wärmedämmung und das Aufbringen der zweiten Beplankung erfolgt nach Einbau der Installationen. Türöffnungen einschl. verstärkter Ständer, Sturz etc. sind in den EP einzurechnen.	240,000	m2		
05. 320	<b>Ständerwand 8/8, WD, 2xOSB</b> Nichttragende Innenwand, als Ständerwand aus Kanthölzern 6 x 8 cm, e = 62.5 cm, KVH-NSi, beidseitig beplankt mit OSB 3 15 mm. Verstärkte Ständer an Türöffnungen. Kopfrähm b/h = 3/8 cm, Fußrähm b/h = 6/8 cm, Dämmung mit ISOVER Akustic TP 1 Trennwand-Platte oder gleichwertig, Dicke 80 mm aus G3 touch Glaswolle mit RAL-Gütezeichen der Gütegemeinschaft Mineralwolle e.V., gesundheitlich unbedenklich nach der Gefahrstoffverordnung und freigezeichnet nach EU-Richtlinie 97/69 Nota Q (DIN EN 13162);				
Übertrag: _____					

Pos. - Nr.	Kurztext				
	Langtext	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtpreis
	<i>Beginn der Position 05. 320 auf vorangegangener Seite</i>			Übertrag:	
	Nichtbrennbar, Euroklasse A1 (DIN EN 13501);				
	Bemessungswert Wärmeleitfähigkeit 0,040 W/m*K;				
	Anwendungsgebiet WTR, DI (DIN 4108-10);				
	Der Einbau der Wärmedämmung und das Aufbringen der zweiten				
	Beplankung erfolgt nach Einbau der Installationen.				
	Türöffnungen einschl. verstärkter Ständer, Sturz etc. sind in den EP				
	einzurechnen.				
		100,000	m2		
	<b>Summe Innenwände</b>				

Pos. - Nr.	Kurztext	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtpreis
	Langtext				
06	<b>Verkleidung Wandinnenseiten</b>				
06. 330	<b>Installationsebene 60 mm</b> Installationsebene aus waagerecht verlegten Kanthölzern, 40 x 60 mm, auf Holzständer befestigt, einschl. Schrauben. Einzurechnen sind sämtliche an An- und Abschlüssen, Fenstern, Installationen etc. zusätzlich erforderlichen Latten, Verstärkungen, Auswehlungen etc. Dämmung mit ISOVER Akustic TP 1 Trennwand-Platte oder gleichwertig, Dicke 60 mm, aus G3 touch Glaswolle mit RAL-Gütezeichen der Gütegemeinschaft Mineralwolle e.V., gesundheitlich unbedenklich nach der Gefahrstoffverordnung und freigezeichnet nach EU-Richtlinie 97/69 Nota Q (DIN EN 13162); Nichtbrennbar, Euroklasse A1 (DIN EN 13501); Bemessungswert Wärmeleitfähigkeit 0,040 W/m*K; Anwendungsgebiet WTR, DI (DIN 4108-10); Der Einbau der Wärmedämmung und das Aufbringen der Beplankung erfolgt nach Einbau der Installationen	310,000	m2		
06. 340	<b>Beplankung Installationsebene OSB 15 mm</b> Beplankung der vorbeschriebenen Unterkonstruktion mit OSB 3-Platten, Nut + Feder, geschliffen. Befestigung nach Herstellervorschrift mit zugelassenene Schrauben / Klammern. Einzurechnen sind sämtliche Anpassarbeiten, Schrägschnitte etc. an Fenstern, Dach usw.	310,000	m2		

Übertrag: \_\_\_\_\_

Pos. - Nr.	Kurztext	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtpreis
	Langtext				
Übertrag: _____					
06. 350	<b>Laibungsbretter innen 170 x 20</b> Laibungsbretter an Fensterlaibungen, aus Furniersperrholz, Holzart Birke, 170 x 20 mm, Sichtbare Befestigung mit versenkten Schrauben. Oberfläche geschliffen und farblos endbehandelt (geölt + gewachst), Kanten im Radius 5 mm gerundet oder gefast. Die Lattung der Installationsebene ist seitlich fluchtend auf die Fensterrahmen abzustimmen, die Laibungsbretter sind ggfls. zu unterlegen. Ecken stumpf gestoßen, senkrechte Bretter durchgehend.  Erscheinungsklasse I / II der Oberflächen nach EN DIN 635-2:1995-08 und EN DIN 635-3:1995-08 (AB / B)	55,000	m	_____	_____
06. 360	<b>Fensterbank Multiplex 200 x 30</b> Fensterbank aus Furniersperrholz, Holzart Birke, 200 x 30 mm, Unsichtbare Befestigung (geklebt) Oberfläche geschliffen und farblos endbehandelt (geölt + gewachst), Kanten im Radius 5 mm gerundet oder gefast. Erscheinungsklasse I / II der Oberflächen nach EN DIN 635-2:1995-08 und EN DIN 635-3:1995-08 (AB / B)	35,000	m	_____	_____
<b>Summe Verkleidung Wandinnenseiten</b>					

Pos. - Nr.	Kurztext	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtpreis
	Langtext				
07	<b>Holzschalung Wände Holzbau</b>				
07. 370	<b>Fassadenbahn</b> Unterspannbahn auf vorbeschriebener Schalung, Fassadenbahn Stamisol Safe One SF400 oder gleichwertig. Hersteller: Serge Ferrari AG / Stamisol, CH-8193 Eglisau nicht brennbare, leichte, temperaturbeständige, atmungsaktive und wasserdichte Fassadenbahn für offene hinterlüftete Fassaden mit gestalterischen Fugen bis 50 mm und max. 50% Fugenanteil bzw. für perforierte Bekleidungen mit max. 50% Öffnungsanteil. Brandkennziffer: VKF 6q.3. (RF1) / Euroclass A2S1D0. Wasserdampfdurchlässigkeit: sD-Wert < 0.3m Dauerhaft UV-Beständig - 10 Jahre Garantie Wasserdurchgang W1 Breite 265cm / Farbe schwarz  Angebotenes Fabrikat:  Hersteller: ..... (vom Bieter anzugeben)  Typ: ..... (vom Bieter anzugeben)	340,000 m2			
07. 380	<b>winddichte Verklebung Ueberlappungen</b> winddichte Verklebung der Ueberlappungen und Anschlüsse an die Holzkonstruktion, soweit keine gesonderten Positionen hierfür ausgewiesen sind, nach Hersteller-Vorschriften mit Stamcoll Safe und Stamcoll Fix Tape	340,000 m2			

Übertrag: \_\_\_\_\_

Pos. - Nr.	Kurztext	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtpreis
	Langtext				
Übertrag: _____					
07. 390	<b>Anschlüsse an Fenster</b> Anschlüsse an Fenster aus Holz, Kunststoff, Metall nach Hersteller-Vorschriften mit Stamcoll N55 oder Stamcoll Safe anschiessen	90,000	m	_____	_____
07. 400	<b>Lattung/Konterlattung 30/60 Trapezschalung</b> Lattung + Konterlattung aus Dachlatten, 30 x 60 mm, , auf Holzständer befestigt, einschl. Schrauben. Einzurechnen sind sämtliche an An- und Abschlüssen, Fenstern etc. zusätzlich erforderlichen Latten, Verstärkungen, Auswechslungen etc. waagerechte und senkrechte Lattung schwarz gestrichen, als UK für Trapezschalung. EPDM-Band schwarz auf der senkrechten Lattung	340,000	m2	_____	_____
07. 410	<b>Zulage Bretter 100mm</b> Zulage zu den vorbeschriebenen Unterkonstruktionen für Bretter 100 x 24 mm, an Plattenstößen, Eckausbildungen etc.	50,000	m	_____	_____

**Hinweis**

Die nachfolgend beschriebene Trapezschalung ist.einschl. aller  
Schrägschnitte, Tropfkanten, Anpassarbeiten, Eckausbildungen auf  
Gehrung, Anarbeiten an Fenster etc. anzubieten.

Vor Beginn der Arbeiten sind sämtliche Anschlußdetails sowie die  
Einteilung der Schalung mit der Bauleitung abzuklären.

Oberflächenbehandlung:

Die Oberflächenbehandlung der Schalungsbretter, Laibungsbretter  
etc. hat vor dem Einbau zu erfolgen.. Nachträglich entstehende  
Schnittkanten sind nachzustreichen.

Pos. - Nr.	Kurztext	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtpreis
	Langtext				
Übertrag: _____					
07. 420	<b>Fassadenbekleidung Trapezschalung</b> horizontale Holzschalung aus gehobelten Rauteprofilen, vorvergraut Holzart: heimische Lärche, Rhombus-Leisten 21 x 70 mm Sichtseite feingesägt endbehandelt. Befestigung mit Edelstahlschrauben  Oberflächenbehandlung mit dünnsschichtiger, wasserabweisende Lasur (z.B. Häussermann WoodCare Natur Patina, Farbton: Erdgrau)	340,000	m2	_____	_____
07. 430	<b>Laibungsbretter Fenstersturz</b> Laibungsbretter Fenstersturz, vorvergraut Holzart: heimische Lärche, Bretter 80 x 20 mm, feingesägt endbehandelt. Befestigung mit Edelstahlschrauben  Oberflächenbehandlung mit dünnsschichtiger, wasserabweisende Lasur (z.B. Häussermann WoodCare Natur Patina, Farbton: Erdgrau)	24,000	m	_____	_____
07. 440	<b>Laibungsbretter Trespa</b> Laibungsbretter an Fensterlaibungen, senkrecht , aus Trespa-Platten meteon Exterior 10 mm oder gleichwertig, Breite 120 mm Befestigen an UK mit Edelstahlschrauben. Sichtbare Kanten sind werksseitig zu schneiden. Farbton Mittelgrau	38,000	m	_____	_____

Übertrag: \_\_\_\_\_



Pos. - Nr.	Kurztext	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtpreis
	Langtext				
Übertrag: _____					
07. 450	<b>Lattung/Konterlattung 30/60</b> Lattung + Konterlattung aus Dachlatten, 30 x 60 mm, , auf Holzständer befestigt, einschl. Schrauben. Einzurechnen sind sämtliche an An- und Abschlüssen, Fenstern etc. zusätzlich erforderlichen Latten, Verstärkungen, Auswechslungen etc., als UK für Plattenverkleidung. EPDM-Band als Fugenhinterlegung an allen Plattenstößen auf der Lattung.	340,000	m2	_____	_____
07. 460	<b>Fassadenbekleidung Platten</b> Fassadenbekleidung aus Platten. in Kleinflächen (Pultversatz, Fensterstürze außen, aus Fundermax Exterior- Platten 10 mm oder gleichwertig, Befestigen an UK mit Edelstahlschrauben. Farbton Mittelgrau	22,000	m2	_____	_____
07. 470	<b>Laibungen Platten</b> Laibungen aus Platten. in Kleinflächen, aus Fundermax Exterior- Platten 10 mm oder gleichwertig, Breite 120 mm Befestigen an UK mit Edelstahlschrauben. Farbton Mittelgrau	14,000	m2	_____	_____
<b>Summe Holzschalung Wände Holzbau</b>				_____	_____

Pos. - Nr.	Kurztext			
	Langtext			
		Menge	Einheit	Einheitspreis
				Gesamtpreis
08	<b>Vorhangfassaden Wände Massivbau</b>			
	<b>Hinweis</b> Bei der Unterkonstruktion für die vorgehängten hinterlüfteten Fassaden auf Massivwänden ist darauf zu achten, dass keine Kräfte aus Durchbiegungen der Stürze, Unterzüge etc. in die Fenster / Pfosten- Riegel- Elemente bzw. die Anschlussprofile eingeleitet werden. Unterkonstruktionen sind mit Abstand auszuführen, die verbleibenden Fugen sind mit Mineralwolle auszustopfen, ebenso wie alle verbleidenden Anschlüsse an Fenster, über oder neben Kantteilen etc.. Objektbezogene statische Nachweise, Nachweis von Befestigungsmitteln, das Herstellen eines objektbezogenen Verlegeplans sowie die Abstimmung der erforderlichen Detailan- und abschlüsse sind in die Einheitspreise der nachfolgenden Positionen einzurechnen.			
08. 480	<b>KH 6x8 auf Massivwand / WD</b> Unterkonstruktion für Wärmedämmung aus Kanthölzern, 6 x 8 cm, senkrecht verlegt, mit Rahmendübeln auf Massivwand (Kalksandstein) befestigt. Abstand ca. 60 cm. Einzurechnen sind sämtliche an An- und Abschlüssen, Fenstern etc. zusätzlich erforderlichen Kanthölzer, Verstärkungen, Auswechslungen etc. Wärmedämmung mit Mineralwolle, Dicke 80 mm, Wärmeleitfähigkeitsgruppe 032 nach DIN 4108, Brandklasse B 1 (Euroklasse A1 DIN EN 13501) vollständig hohlraumfrei einbauen. Evtl. Ausstopfen von unzugänglichen Bereichen ist einzukalkulieren.	340,000	m2	

Übertrag: \_\_\_\_\_

Pos. - Nr.	Kurztext	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtpreis
	Langtext				
Übertrag: _____					
08. 490	<b>KH 6x8 auf UK/ WD</b> Unterkonstruktion für Wärmedämmung aus Kanthölzern, 6 x 8 cm, waagerecht verlegt,, mit Schrauben auf vorbeschriebener UK befestigt. Abstand ca. 60 cm. Einzurechnen sind sämtliche an An- und Abschlüssen, Fenstern etc. zusätzlich erforderlichen Kanthölzer, Verstärkungen, Auswechslungen etc. Wärmedämmung mit Mineralwolle, Dicke 80 mm, Wärmeleitfähigkeitsgruppe 032 nach DIN 4108, Brandklasse B 1 (Euroklasse A1 DIN EN 13501) vollständig hohlraumfrei einbauen. Evtl. Ausstopfen von unzugänglichen Bereichen ist einzukalkulieren (Anschluss an Fenster, Holzschalung etc.))	340,000	m2	_____	_____
08. 500	<b>Fassadenbahn</b> Unterspannbahn auf vorbeschriebener Schalung, Fassadenbahn Stamisol Safe One SF400 oder gleichwertig. Hersteller: Serge Ferrari AG / Stamisol, CH-8193 Eglisau nicht brennbare, leichte, temperaturbeständige, atmungsaktive und wasserdichte Fassadenbahn für offene hinterlüftete Fassaden mit gestalterischen Fugen bis 50 mm und max. 50% Fugenanteil bzw. für perforierte Bekleidungen mit max. 50% Öffnungsanteil. Brandkennziffer: VKF 6q.3. (RF1) / Euroclass A2S1D0. Wasserdampfdurchlässigkeit: sD-Wert < 0.3m Dauerhaft UV-Beständig - 10 Jahre Garantie Wasserdurchgang W1 Breite 265cm / Farbe schwarz  Angebotenes Fabrikat:  Hersteller: ..... (vom Bieter anzugeben)  Typ: ..... (vom Bieter anzugeben)	350,000	m2	_____	_____
Übertrag: _____					

Pos. - Nr.	Kurztext	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtpreis
	Langtext				
Übertrag: _____					
08. 510	<b>winddichte Verklebung Ueberlappungen</b> winddichte Verklebung der Ueberlappungen und Anschlüsse an Massivwände, soweit keine gesonderten Positionen hierfür ausgewiesen sind, nach Hersteller-Vorschriften mit Stamcoll Safe und Stamcoll Fix Tape	350,000	m2	_____	_____
08. 520	<b>Anschlüsse an Mauerwerk</b> Anschlüsse an Mauerwerk nach Hersteller-Vorschriften mit Stamcoll N55 oder Stamcoll Safe anschliessen	10,000	m	_____	_____
08. 530	<b>Anschlüsse an Fenster</b> Anschlüsse an Fenster aus Holz, Kunststoff, Metall nach Hersteller-Vorschriften mit Stamcoll N55 oder Stamcoll Safe anschliessen	330,000	m	_____	_____
08. 540	<b>Anschlüsse auf Blech</b> Anschlüsse auf Blechabweiser nach Hersteller-Vorschriften mit Stamcoll N55 oder Stamcoll Safe anschliessen	90,000	m	_____	_____
08. 550	<b>Lattung 30/60 Trapezschalung</b> Lattung aus Dachlatten, 30 x 60 mm, , auf vorbeschriebener UK befestigt, einschl. Schrauben. Einzurechnen sind sämtliche an An- und Abschlüssen, Fenstern etc. zusätzlich erforderlichen Latten, Verstärkungen, Auswechslungen etc. Lattung schwarz gestrichen, als UK für Trapezschalung. EPDM-Band schwarz auf der senkrechten Lattung	55,000	m2	_____	_____
Übertrag: _____					

Pos. - Nr.	Kurztext	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtpreis
	Langtext				
Übertrag: _____					
08. 560	<b>Lattung 40/60 Fassadenplatten</b> Lattung aus Dachlatten, 40 x 60 mm, , auf vorbeschriebener UK befestigt, einschl. Schrauben. Einzurechnen sind sämtliche an An- und Abschlüssen, Fenstern etc. zusätzlich erforderlichen Latten, Verstärkungen, Auswehlungen etc. Lattung als UK für Fassadenplatten EPDM-Band schwarz auf der senkrechten Lattung	340,000	m2	_____	_____
08. 570	<b>Fassadenbekleidung Trapezschalung</b> horizontale Holzschalung aus gehobelten Rauteprofilen, vorvergraut Holzart: heimische Lärche, Rhombus-Leisten 21 x 70 mm Sichtseite feingesägt endbehandelt. Befestigung mit Edelstahlschrauben  Oberflächenbehandlung mit dünn-schichtiger, wasserabweisende Lasur (z.B. Häussermann WoodCare Natur Patina, Farbton: Erdgrau)  Die Trapezschalung ist.einschl. aller Schrägschnitte, Tropfkanten, Anpassarbeiten, Eckausbildungen auf Gehrung, Anarbeiten an Fenster etc. anzubieten.  Vor Beginn der Arbeiten sind sämtliche Anschlußdetails sowie die Einteilung der Schalung mit der Bauleitung abzuklären.  Oberflächenbehandlung: Die Oberflächenbehandlung der Schalungsbretter, Laibungsbretter etc. hat vor dem Einbau zu erfolgen.. Nachträglich entstehende Schnittkanten sind nachzustreichen.	55,000	m2	_____	_____
Übertrag: _____					

Pos. - Nr.	Kurztext	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtpreis
	Langtext				
Übertrag: _____					
08. 580	*** Grundposition 010.0 <b>Fassadenbekleidung Eternit</b> Hinterlüftete Fassadenbekleidung aus Eternit- Fassadenplatten Equitone natura, Dicke 8 mm, Brandverhalten A2-s1, d= (DIN EN 13501-1), nichtbrennbar. Farbton aus Herstellerliste nach Wahl des AG. Befestigung sichtbar, mit farbig beschichteten Fassadenschrauben, Fugenbreite 10 mm Fugenteilung siehe Verlegepläne Fassadenplatten (Achismaße!) Verarbeitung nach Herstellerrichtlinien.	340,000	m2	_____	_____
08. 590	*** Alternativposition . zu .0 <b>Fassadenbekleidung Fundermax</b> Leistung wie vor beschrieben, jedoch:  Fabrikat: Fundermax  Typ: m.look Exterior   A2-Qualität  Dicke 7 mm	340,000	m2	_____	nur EP
08. 600	*** Alternativposition 010.1 zu 010.0 <b>Fassadenbekleidung Bieter</b> Leistung wie vor beschrieben, jedoch Fabrikat nach Wahl des Bieters.  Angebotenes Fabrikat:  Hersteller: ..... (vom Bieter anzugeben)  Typ: ..... (vom Bieter anzugeben)				
Übertrag: _____					

Pos. - Nr.	Kurztext	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtpreis
	Langtext				
Beginn der Position 08. 600 auf vorangegangener Seite				Übertrag:	
		340,000	m2		nur EP
08. 610	<b>Zulage Farbe</b> Zulage für abweichenden Farbton (Im Eingangsbereich) mit Fassadenplatten "farblich akzentuiert.	25,000	m2		
08. 620	<b>Außenecken</b> Ausbildung von senkrechten Außenecken, durch hinterlegten Alu-Winkel, an der UK befestigt.	40,000	m		
08. 630	<b>Innenecken</b> Ausbildung von senkrechten Innenecken, durch hinterlegten Alu-Winkel, an der UK befestigt.	7,000	m		
08. 640	<b>Oberer Fassadenabschluss</b> Oberer Anschluss der Fassade an Blechabdeckungen bzw. UK Blech, Deckenuntersichten etc. Herstellen einer Belüftungsöffnung durch Einbauen eines Lochblechwinkels aus Aluminium.	205,000	m		
08. 650	<b>Unterer Fassadenabschluss</b> Unterer Abschluss der Fassade an Blechabdeckungen, Deckenversprünge etc. Herstellen einer Belüftungsöffnung durch Einbauen eines Lochblechwinkels aus Aluminium.	70,000	m		
				Übertrag:	

Pos. - Nr.	Kurztext	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtpreis
	Langtext				
Übertrag: _____					
08. 660	<b>Fenster Sturz</b> Ausbilden des Fenstersturzes durch Einbauen einer Laibungsplatte, Breite 60 mm und eines Lochblechwinkels aus Aluminium. Laibungsplatte am Anschluss zum Kantprofil des Fensters mit Dichtband (Plattenkante)	40,000	m	_____	_____
08. 670	<b>Fenster Laibung</b> Ausbilden der Fensterlaibung durch Einbauen einer Laibungsplatte, Breite 90 mm, Unterkante schräg an Bordprofil der Alubank angepasst. Laibungsplatte am Anschluss zum Kantprofil des Fensters und an Bordprofil mit Dichtband (Plattenkante)	70,000	m	_____	_____
08. 680	<b>Pfosten- Riegel. Elemente Sturz</b> Ausbilden des Sturzes an Pfosten- Riegel- Elementen durch Einbauen einer Laibungsplatte, Breite 145 mm und eines Lochblechwinkels aus Aluminium. Laibungsplatte am Anschluss zum Kantprofil des Fensters mit Dichtband (Plattenkante)	110,000	m	_____	_____
08. 690	<b>Pfosten- Riegel. Elemente Laibung</b> Ausbilden der Laibungen an Pfosten- Riegel- Elementen durch Einbauen einer Laibungsplatte, Breite 175 mm. Unterkante schräg an Bordprofil der Alubank angepasst. Laibungsplatte am Anschluss zum Kantprofil des Fensters und an Bordprofil mit Dichtband (Plattenkante)	75,000	m	_____	_____
Übertrag: _____					



Pos. - Nr.	Kurztext	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtpreis
	Langtext				
Übertrag: _____					
08. 700	<b>Anschluss Alubank</b> Oberer Anschluss der Fassade an Aluminium- Fensterbänke. Herstellen einer Belüftungsöffnung durch Einbauen eines Lochblechwinkels aus Aluminium.	63,000	m	_____	_____
08. 710	<b>Anschluss Nachbargebäude</b> Ausbilden des Anschlusses an Nachbargebäude durch Einbauen eines hinterlegten Aluwinkels und Anpassen der Fassadenplatten an nicht ebene Außenwandfläche.	7,000	m	_____	_____
08. 720	<b>Fugen vertikal</b> Ausbildung der senkrechten Fugen durch Einbauen eines Hutprofiles aus Aluminium, EV 1, mehrfach gekantet, das das Eingreifen von Kindern in die Fuge verhindert. Die Fassadenplatten müssen beidseitig ca. 30 mm auf dem Kanteil aufliegen.	130,000	m	_____	_____
08. 730	<b>Fugen horizontal</b> Ausbildung der waagerechten Fugen durch Einbauen eines Hutprofiles aus Aluminium, EV 1, mehrfach gekantet, das das Eingreifen von Kindern in die Fuge verhindert. Die Fassadenplatten müssen beidseitig ca. 30 mm auf dem Kanteil aufliegen.	150,000	m	_____	_____

Übertrag: \_\_\_\_\_

Pos. - Nr.	Kurztext	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtpreis
	Langtext				
Übertrag: _____					
08. 740	<b>Kantteil Geschosstrennung</b> Einbauen eines Aluminiumprofils, EV 1, mehrfach gekantet, mit Tropfkante und hinterer Aufkantung, Ausladung ca. 80 mm, als geschossweise Trennung der Hinterlüftungsebene.	18,000	m	_____	_____
08. 750	<b>Durchführungen</b> Herstellen von Rohrdurchführungen für Regenrohre, Lüftungsrohre etc., in den vorbeschriebenen Fassadenplatten, rund, Durchmesser 100 - 200 mm, einschl. Anpassen der Unterkonstruktion.	8,000	St	_____	_____
08. 760	<b>Zulage streifenförmige Ausführung</b> Zulage zu den vorbeschriebenen Positonen Unterkonstruktion, Fassadenbahn, Fassadenbekleidung etc. für die streifenförmige Ausführung in Breiten kleiner 35 cm an Stürzen, Pfeilern etc.	95,000	m	_____	_____
08. 770	<b>Zulage Sockelplatten</b> Zulage für Sockelplatten in Kleinflächen, einschl. Schrägschnitten unten sowie streifenförmige Verlegung (Breite ca. 20 cm). Die Platten werden in einem abweichenden Farbton aus Herstellerliste nach Wahl des AG ausgeführt.	20,000	m2	_____	_____

Übertrag: \_\_\_\_\_

Pos. - Nr.	Kurztext				
	Langtext	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtpreis
Übertrag: _____					
08. 780	<b>Sockelabschluss</b> Unterer Abschluss der Sockelplatten am Übergang zum Gelände. Herstellen einer Belüftungsöffnung durch Einbauen eines Lochblechwinkels aus Aluminium.	95,000	m	_____	_____
<b>Summe Vorhangfassaden Wände Massivbau</b>				_____	_____

Pos. - Nr.	Kurztext	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtpreis
	Langtext				
09	<b>Dachdeckung</b>				
09. 790	<b>Dachdeckung Trapezblech 39/333</b> Dachdeckung mit Trapezblechprofilen, Fabrikat Arcelor Mittal Hacierco 39/333 oder gleichwertig  Dachneigung 5 Grad / 12 Grad  Verlegung als durchgängige Platten, ohne Querstöße.  Schmelztauchveredeltes Stahlblech nach (DIN) EN 10147, Dicke 0,75 mm, mit einer Zinkauflage von 275 g/m2 sowie zusätzlich farbiger Deckbeschichtung. Unterseite mit Antikondensatbeschichtung. Farbe AM 9002 Grauweiß  Befestigung mit systemkonformen Schrauben (Ejot Schraube mit Dichtscheibe ø19, JT3-2-6.0*42-E19, 6 Schrauben je Platte), Abdeckkappen etc. Einschl. aller Schnitte	475,000	m2		
09. 800	<b>Firsthaube Zuschnitt 474 mm</b> Firsthaube zu vorbeschriebener Trapezblechdeckung, Farbe wie Dachdeckung, einschl. Befestigung  Ausführung ähnlich Firsthaube Typ 1, AM 05.02, jedoch Zuschnitt 474 mm  für Pukltfirst	20,300	m		

Übertrag: \_\_\_\_\_

Pos. - Nr.	Kurztext	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtpreis
	Langtext				
Übertrag: _____					
09. 810	<b>Wandanschlussprofil Zuschnitt 474 mm</b> Wandanschlussprofil zu vorbeschriebener Trapezblechdeckung, Farbe wie Dachdeckung, einschl. Befestigung Zuschnitt 474 mm  für Anschluss Pultfirst an aufgehende Wand	20,300 m		_____	_____
09. 820	<b>Ortgangprofil Zuschnitt 395mm</b> Ortgangprofil zu vorbeschriebener Trapezblechdeckung, Farbe wie Dachdeckung, einschl. Befestigung, Stoßblech etc.  Ortgangprofil Typ 1, AM 08.01  (sie Detailplan)	47,000 m		_____	_____
09. 830	<b>Rinneneinlaufblech Zuschnitt 395mm</b> Rinneneinlaufblech zu vorbeschriebener Trapezblechdeckung, Farbe wie Dachdeckung, einschl. Befestigung, Stoßblech etc.  Rinneneinlaufblech AM 16.04	40,600 m		_____	_____
09. 840	<b>Dunstrohraufsatz</b> Einzelformteil als Dunstrohraufsatz, Nennweite 100 mm, in vorbeschriebener Dachdeckung, für Dachneigung 5 Grad / 12 Grad Ausführung als Metallformteil, mit unterseitiger Dichtung, an Trapezprofil angepasst, geklebt und geschraubt.	5,000 St		_____	_____
Übertrag: _____					

Pos. - Nr.	Kurztext	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtpreis
	Langtext				
	Summe Dachdeckung				
10	Flachdächer / Attika				
10. 850	<b>UK Blechdeckung 70 cm</b> Unterkonstruktion für Blechdeckung an der Straßenseite, bestehend aus: Tragkonstruktion aus Kanthölzern 60 x 80 mm, im Gefälle verlegt, Befestigung mit Wandrähm an der Holzwand, Auflagerschwelle auf der Attika (Ringanker) Dreischichtplatte d= 20 mm auf der UK, Breite ca. 50 cm Unterspannbahn auf Dreischichtplatte Hinterlüftungsebene aus Kanthölzern 40 x 60 mm Lochblechwinkel als vorderer Abschluss Dreischichtplatte d= 20 mm auf der UK, Breite ca. 50 cm senkrechte Dreischichtplatte auf Schwelle im Gefälle auf der UK der Holzschalung verlegte dreischichtplatte (unter der vorgehängten Rinne, Breite ca. 21 cm senkrechte Latte 30 x 60 mm, als Hinterlüftungsebene auf der Holzwand befestigt Gesamttiefe ca. 70 cm	11,500 m			
10. 860	<b>UK Blechdeckung 100 cm</b> Leistung wie vor beschrieben, jedoch  Gesamttiefe ca. 100 cm	2,000 m			

Übertrag: \_\_\_\_\_

Pos. - Nr.	Kurztext	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtpreis
	Langtext				
					Übertrag: _____
10. 870	<b>UK Blechdeckung 120cm</b> Leistung wie vor beschrieben, jedoch  Gesamttiefe ca. 200 cm	4,000 m		_____	_____
10. 880	<b>UK Blechdeckung 200 cm</b> Leistung wie vor beschrieben, jedoch  Gesamttiefe ca. 200 cm	9,500 m		_____	_____
10. 890	<b>Attikaaufkantung 45 cm</b> Herstellen einer Attikaerhöhung als Holz- Rahmenkonstruktion, Schwelle, Obergurt und Stützen aus KVH Nsi, 200 x 60 mm. Befestigung mit zugelassenenen Dübeln auf der Betondecke / Aufkantung. Gesamthöhe 45 cm. Beidseitig beplankt mit Dreischichtplatten 19 mm, genagelt, Hohlraum mit Mineralwolle WLG 035 gefüllt. Einschl. aller Befestigungsmittel, Eckausbildungen etc.	6,500 m		_____	_____
10. 900	<b>Attikaaufkantung 70 cm</b> Leistung wie vor beschrieben, jedoch Oberkante schräg verlaufen, Höhe ca. 70 cm, Länge ca. 180 cm.	1,000 St		_____	_____

Übertrag: \_\_\_\_\_

Pos. - Nr.	Kurztext			Einheitspreis	Gesamtpreis
	Langtext	Menge	Einheit		
Übertrag: _____					
10. 910	<b>Abdeckung Dreischichtplatte 60 cm</b> Obere Abdeckung als Dreischichtplatte 30 mm, Breite ca. 60 cm, mit Gefälle zur Attikainnenseite, einschl. Ecken auf geherung geschnitten, Befestigung etc.	24,000 m		_____	_____
10. 920	<b>Abdeckung Dreischichtplatte 50 cm</b> Leistung wie vor beschrieben, jedoch Breite ca. 50 cm.	1,800 m		_____	_____
10. 930	<b>Dämmung Hohlräume</b> Wärmedämmung der Hohlräume unter der vorbeschriebenen UK Blechdeckung durch Ausfüllen mit Mineralwolle, lose verlegt, Wärmenleitfähigkeitsgruppe 032 nach DIN 4108, Brandklasse B 1 (Euroklasse A1 DIN EN 13501)	20,000 m3		_____	_____
<b>Summe Flachdächer / Attika</b>					



Pos. - Nr.	Kurztext	Menge	Einheit	Einheitspreis	Gesamtpreis
	Langtext				
11	<b>Bohlenbeläge</b>				
11. 940	<b>Bohlenbelag Balkone</b> Bohlenbelag aus oberseitig fein geriffelten Brettern, Holzart sibirische Lärche, 145 x 28 mm Befestigung mit Edelstahlschrauben Linsen- Senkkopf  CeKo- Fux Distanzhalter 4 mm Fugenbreite 4 mm, Längsstöße nach unten offen (doppelte UK)  Unterkonstruktion e = ca. 50 cm, aus Kanthölzern Lärche 60 x 60 mm, Unterleghölzer zum Ausgleich des Gefälles Betonplatte, Bohlenbelag mit 1 % Gefälle verlegen. Unterleghölzer auf Gummigranulatplatten 8 mm verlegt.  Ausbildung mit versetzten Längsstößen. Einzurechnen ist das Anarbeiten / Anpassen an Fensternischen, Laibungen, Pfeiler etc..	260,000	m2		
11. 950	<b>Bohlenbelag Sitzstufen</b> Leistung wie vor beschrieben, jedoch auf Kleinflächen (Sitzstufen UG) Betonflächen waagerecht, UK 30 x 60 mm, auf Beton gedübelt.	60,000	m2		
11. 960	<b>Abschlussbrett Balkone</b> Abschlussbrett 80 x 28 mm, wie Belag, senkrecht an der Vorderseite der Balkone, mit Edelstahlschrauben am vorderen Brett befestigt.	85,000	m		

Übertrag: \_\_\_\_\_

Pos. - Nr.	Kurztext			Einheitspreis	Gesamtpreis
	Langtext	Menge	Einheit		
	Summe Bohlenbeläge				
12	Arbeiten auf Nachweis				
	<b>Hinweis</b> Nachfolgend sind die Stundenverrechnungssätze anzubieten. Die angegebene Zahl von Stunden ist unverbindlich, VOB/B (AVB) § 2 Nr. 3 gilt nicht. Bezahlt werden nur die auf Anordnung des AG tatsächlich geleisteten Stunden.				
12. 970	Facharbeiter	20,000 h			
12. 980	Helfer	10,000 h			
	Summe Arbeiten auf Nachweis				
	SUMME ZIMMER- UND HOLZBAUARBEITEN				

Pos. - Nr.	Kurztext	
01	Summe Außenwände	_____
02	Summe Bauholz	_____
03	Summe Konstruktionsteile	_____
04	Summe Dach	_____
05	Summe Innenwände	_____
06	Summe Verkleidung Wandinnenseiten	_____
07	Summe Holzschalung Wände Holzbau	_____
08	Summe Vorhangfassaden Wände Massivbau	_____
09	Summe Dachdeckung	_____
10	Summe Flachdächer / Attika	_____
11	Summe Bohlenbeläge	_____
12	Summe Arbeiten auf Nachweis	_____
Angebotssumme netto		EUR _____
zuzüglich 19 % Mehrwertsteuer		EUR _____
Angebotssumme brutto		EUR _____